



Kreativ 2.0

- oder nie mehr Angst vor dem weißen Blatt

Intention

Richtige Innovationen brauchen Kreativität, also unzensiertes „Probedenken“. Das ist etwas anderes, als Modifizierungen oder Verbesserungen. Leider haben viele Menschen den Zugang zu ihren kreativen Potenzialen verloren, weil die Rahmenbedingungen, das persönliche Umfeld, aufkommende Widerstände, aber auch innere Zensur, also die „Schere im Kopf“ Kreativität nicht zugelassen haben. Mit diesem Training soll nicht nur der Zugang zu dieser wundervollen Ressource neu erschlossen werden, sondern auch die Behinderung und Einschränkung von Kreativität reflektiert werden.

Ziele

- Sie finden Zugang zu ihrer individuellen Kreativität.
- Sie entwickeln Lust auf den spielerischen Umgang bei der Suche nach Problemlösungen.
- Sie steigern Ihr Selbstbewusstsein durch den Umgang mit kreativen Prozessen.
- Sie haben Spaß an der Gestaltung von Veränderungen.
- Sie reagieren nicht mehr, sondern agieren aktiv!

Inhalte

- Vermittlung von Kreativitätstechniken anhand vieler Übungen
- Umgang mit Blockaden und Widerständen
- Gestaltung einer fördernden Umgebung für kreative Prozesse
- Kreativität im Team

Kurzablauf

Bei diesem Training stehen konkrete, kreative Erfahrungen im Vordergrund. Inputs zu Kreativitätstechniken und Theorieaspekten wechseln mit zahlreichen Übungen, Einzel- und Gruppenarbeiten ab. Die Ergebnisse, Prozesse und gemachten Erfahrungen werden sofort im Anschluss reflektiert. Die Teilnehmer können gerne Fallbeispiele oder konkrete Problemstellungen einbringen und damit von der Kreativität des Workshops profitieren.

Zielgruppe: Führungskräfte, die Lust auf unzensiertes „Probedenken“ haben und sich nach neuen Ufern sehnen, sowie Freiberufler, Selbstständige und Start-ups Gründer.

Dauer: 2 Tage

Teilnehmerzahl: 8

Kompetenzteam: Christian Birkholz